

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Messe, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 172.

Freitag den 22. Juni

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

294. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. St. Quentin-Marsch Kéler-Béla.
2. Ouverture zu „Idomeneo“ Mozart.
3. „Die Fischerinnen von Procida“, Tarantelle Raff.
4. Licht und Schatten, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
5. Tenor-Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
6. Ouverture zu „Adèle de Foix“ Reissiger.
7. La vague, Walzer Métra.
8. Fantasie aus „Faust“ Gounod.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvereln.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Königsberg-
Farnicht.
Piaße.
Wartthurn.
Ruine
Sonnenberg.

295. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ Boieldieu.
2. La charité, Terzett Rossini.
3. Finale aus „Lohengrin“ Wagner.
4. Verlobungs-Feierklänge, Walzer Fahrbach.
5. Ouverture zu „Zampa“ Herold.
6. Ave Maria, Lied Frz. Schubert.
7. Kriegeraketen, Potpourri über patriotische
Lieder Conradi.
8. Eislauf, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 21. Juni. Nach mehrtägigem Aufenthalte hat Ihre Hoh. die Herzogin Adelheid von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg mit Prinzessinnen-Töchtern Luise und Fedora (Mutter und Schwestern Ihrer K. Hoh. der Prinzessin Wilhelm von Preussen) heute Vormittag um 10 Uhr 30 Min. mit der Taunusbahn Wiesbaden wieder verlassen und begibt sich nach ihrer Besitzung Schloss Primkenau in Schlesien. Die hohen Herrschaften hatten hier in vollstem Inkognito im Hotel Belle-Vue Wohnung genommen; ebendasselbst verweilt noch für längere Zeit Ihre Hoh. die Prinzessin Amalie von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

Nach beendeter dreiwöchiger Cur reisen morgen Vormittag um 10 Uhr 32 Min. mit der Rheinbahn Se. Maj. der König von Dänemark und Se. Hoh. Prinz Johann von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg von hier ab und begeben sich zunächst nach Coblenz, wo dieselben Ihrer Maj. der Kaiserin einen Besuch abstatten; von dort aus folgen dieselben einer Einladung Sr. Maj. des Kaisers nach Ems zum Diner und reisen dann über Lübeck nach Kopenhagen. Rh. K.

Der Blitzzug in Gefahr. Wie dem „Pl. Ll.“ gemeldet wird, ist der am 8. ds. mit einer Verspätung von 10 Minuten um 4 Uhr 55 Minuten in Bukarest eingelangte Blitzzug nur durch die Vorsicht des Locomotivführers einer ihm drohenden Catastrophe entgangen. Der in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag niedergegangene wolkenbruchartige Regen hatte nämlich in den Einschnitten der Bahnstrecke Krajova-Turn-Severin den Bahnkörper an mehreren Stellen unter Wasser gesetzt und namentlich am Ende eines solchen Einschnittes, wo die durch denselben wie durch eine Flussrinne abströmenden Gewässer durch die Sammelwasser eines seine Richtung durchkreuzenden Grabens zurückgedämmt wurden, einen völligen Teich gebildet. Als der um 4 Uhr 20 Minuten Nachmittags von Vercierova abgegangene Blitzzug kurz nach Mitternacht in die Nähe dieser

Stelle kam, hielt sich der mit den Localverhältnissen durch langjährige Fahrten vertraute Locomotivführer (ein Veteran der Stroussberg'schen Zeit) für verpflichtet, beim Passiren derselben jede in einem solchen Falle gebotene Vorsicht anzuwenden. Er befahl dieselbe zuerst mit der vom Zuge losgekoppelten Maschine und passirte sodann die bedenklich erscheinende Stelle mit dem Train im langsamsten Tempo. Sei es nun, dass durch die Erschütterung dieser Fahrt der vom Wasser schon arg mitgenommene Bahnkörper der nagenden Gewalt des Wassers noch mehr preisgegeben wurde, oder dass der kurz nach dem Blitzzuge um ein Uhr Morgens dieselbe Stelle passirende Personenzug eben im Hinblick auf den kurz vorher abgegangenen Blitzzug nicht die gleiche Vorsicht walten liess; kaum eine halbe Stunde, nachdem letzterer den gefährlichen Punkt anstandslos befahren, entgleiste der ihm folgende Personenzug in Folge der Unterwaschung der Schienengeleise. Zwei Heizer wurden tödtlich verwundet (nach einer anderen Version ist der eine von ihnen auf der Stelle todt geblieben), mehrere Passagire erheblich verletzt. Wohl kam der Blitzzug mit einer Verspätung in Bukarest an; doch wird diese Abweichung vom Stundenplan der Benützung dieses raschesten Verkehrsmittels zwischen Paris und Konstantinopel nicht so nachtheilig sein, als wenn dieser Expresszug gleich den Beginn seiner Fahrten mit einem Bahnunglück eingeleitet hätte.

Wien. Eine der Klagen, welche in den letzten Tagen immer dringender geltend gemacht wurden, lautete dahin, dass während eines Theils des Sommers sämtliche Theater Wiens geschlossen blieben und dass bis vor etwa zwei Jahren auch beide Hoftheater durch anderthalb Monate gleichzeitig feierten. Es war das eine allmähig entwickelte Praxis, welche dem Ansehen der Residenzstadt abträglich sein und die Anziehung, welche die herrliche Stadt auf Fremde ausüben soll, schädigen musste. Wien hat zwar nicht so zahlreiche Theater wie die meisten Grossstädte von derselben Bedeutung, aber die Wiener Bühnen bieten anerkannt Vortreffliches, und namentlich die Hoftheater werden in ihren Leistungen nirgends übertroffen. Die vollständige Theaterlosigkeit bildete eine umso grössere Anomalie, als ja selbst in einzelnen Provinzhauptstädten wie Prag während des ganzen Sommers in zwei und noch mehreren Theatern ohne Unterbrechung Vorstellungen stattfinden. Heuer ist nun ein Schritt zum Besseren geschehen, so dass den Klagen wenigstens zum Theil abgeholfen ist. Zunächst hat die General-Intendanz, welche eine zweckmässige Ferieneintheilung der beiden Hoftheater anstrebte, um dadurch die gleichzeitige Schliessung derselben zu vermeiden, einen weiteren Fortschritt in ihrer Combination veranlasst, so dass heuer nur mehr vierzehn Tage lang vom 1. bis 15. Juli beide Hoftheater gesperrt bleiben. Die Opernvorstellungen werden bis 14. Juli fortgesetzt, vom 15. bis 30. Juni finden Schauspielvorstellungen im Hof-Operntheater statt und bereits am 15. Juli beginnt die Oper wieder ihre Thätigkeit. Im nächsten Jahre dürften die Bemühungen der General-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. Juni 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Loewenberg, Hr. Kfm., Elberfeld. Albrecht, Hr. Geh. Commerzienrath, Danzig. Müller, Hr. Decan, Grenzhausen. Rahmer, Hr. Kfm., Berlin. Mehler, Hr. Kfm., Fulda. Frank, Hr. Kfm., Cöln. Manase, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Californien. Manase, Hr., Beienheim. Jagemann, Hr. Oberst, Erfurt. Müller, Fr., Remscheid. Nickel, Hr. Kfm., Cöln. Busch, Hr. Kfm., Crefeld. Sax, Hr. Kfm., Hamburg. Buff, Fr., Osnabrück.

Bären: Ditzel, Hr., Hamburg. Remy, Hr. Kfm., Nancy. San Angelo-da-Mared, Hr., Batavia.

Belle vue: von Stormarn, Fr. Gräfin m. Fam. u. Bed., Schlesien. von Kracht, Fr. m. Bed., Schlesien.

Zwei Bäume: Grollmann, Fr. m. Tochter, Gaubickelheim. Reissig, Hr. m. Tochter, Chemnitz.

Goldener Brunnen: Puth, Fr., Fechenheim.

Cölnischer Hof: v. Buhl, gen. v. Schimmelpfennig v. d. Oye, Hr. Baron Hauptmann a. D., Dresden.

Hotel Basch: Laurent, Hr. Bank-Cassirer, Cassel.

Engel: Schlotter-Gloditsch, Fr., Gera. Rachel, Hr. Geh. Medicinalrath Dr. m. Fr., Dresden. Kruse, Hr. Secretär, Osnabrück. Pferdmeiges, Hr. Rent., Rheydt. Mustra, Hr. m. Fr., Greiz. Hempel, Fr., Düsseldorf. Mann, Hr. Geh. Kriegsrath, Dresden.

Einhorn: Geiger, Hr. Kfm., Kaiserslautern. Henmann, Hr. Kfm., Göppingen. Brüggemann, Hr. Kfm., Hamburg. Engel, Hr. Kfm., Saarbrücken. Lass, Hr. Kfm., Memel. Gross, Hr., St. Louis. Kilp, Hr. Kfm., Nassau.

Eisenbahn-Hotel: Krauthoff, Hr. Pastor m. Fr., Stolpe. Eckhardt, Hr. Rent. m. Fr., Hannover. von Hagen, Fr. Rent., Elberfeld. Frowein, Hr. Kfm. m. Fr., Radevormwald.

Grüner Wald: Geissler, Hr. Kfm., Frankfurt. Wartmann, Hr. Bürgermeister, Ziegenrück. Wartmann, Hr. Steuereinnnehmer, Dillenburg. Koop, Hr. Kfm., Hamburg. Behrens, Hr. Kfm., Lübeck. Warquier, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel. Schanger, Hr. Kfm., Frankfurt. Kohl, Hr. Kfm., Mühlheim. Emmerich, Hr. Kfm., Frankfurt. Böttcher, Hr. Kfm., Berlin. Nette, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Müglitz. Keil, Hr. Rent. m. Fr., Berlin.

Hotel zum Hahn: Wetz, Hr. Kfm., Höchst. Wirth, Fr. Lehrer, Rosenbach.

Vier Jahreszeiten: Crotozino, Hr. Consul, Rostock. Wand, Fr., Bonn. Russel, Fr., Bonn. Barker, Hr. m. Fam., London. Knight, Fr. m. Fam., London. Flöder, Fr., Berlin. Arous, Hr. m. Fr., Berlin. Boyd, Hr., England. Beaufort, Hr. Rev. m. Fr., England. Watriss, Fr. m. Sohn, Amerika. Annis, Hr. m. Fr., Amerika. Drarborn, Hr., Amerika. Coulter, Fr. m. Tochter, Amerika. Howell, Fr., Amerika.

Goldene Kette: Lebrecht, Hr. Rent., Schwedt. Scharth, Hr., Essenheim. Scharth, Fr. m. Sohn, Essenheim.

Goldenes Kreuz: Wenzel, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt. Christmann, Hr., Bernersheim. Immel, Hr., Westhofen. Schmidt, Fr. Bürgermeister, Heddesheim. Fleck, Fr. Rent., Heddesheim.

Goldene Krone: Sommer, Hr. Kfm., Belgien. Cossmann, Hr. Kfm., Deutz.

Weisse Lilien: Martins, Hr. Bürgermeister, Eisleben. Dörfler, Hr. Pfarrer, Enheim. Probst, Fr. m. Tochter, Brodenbach.

Nassauer Hof: Winkler, Fr., Vianen. Haake, Fr. m. Kind u. Bed., Utrecht. Lehmann, Hr. m. Fam., New-York. Rosenwald, Hr., Bamberg. Mitchel, Fr. m. Bed., Petersburg.

Villa Nassau: Smyly, Hr. m. Fam., Dublin. Staples, Fr., Dublin.

Hotel du Nord: Herrmann, Hr., Schweidnitz. Goenner, Hr. Oberbürgermeister, Baden-Baden. Maclakowsky, Hr., Warschau. Stucka, Fr., Warschau.

Nonnenhof: Reichert, Hr. m. Fr., Cöln. Ferber, Hr. Kfm., Cöln. Apel, Hr. m. Sohn, Cassel. Rau, Hr. Kfm., Hanau. Collind, Hr., Schweden. Klerker, Hr., Schweden. Reifenrath, Hr., Herborn. Schwell, Hr., Herborn. Schaffner, Hr. m. Fr., Diez. Schröder, Hr. Kfm., Oberlahnstein. Riesenberg, Hr. m. Fr., Burscheid. Brenner, Hr. Kfm., Hamburg. Pütz, Hr. m. Fr., Aachen. Felsenstein, Hr. Kfm., Heilbronn.

Rhein-Hotel: Gibbs, Fr., London. Herdie, Hr. Rev., London. Pattisson, Fr., London. Gattori, Hr. Rent., London. Hendriks, Hr. m. Fam., Copenhagen. v. Grossmann, Fr. General m. Begleitung, Liegnitz. Altgeldt, Hr. Rent., Manchester. Riehl, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg. Scheuner, Hr. Kfm., Gölitz. Post, Fr., New-York. Diefenbach, Hr. Oberpfarrer, Schlitz. Roy-Dittie, Hr. Dr. med. m. Fr., New-York. David, Hr. Pastor Rev., Cordiff. Everts, Hr. Ingenieur m. Fr., Purmerend.

Rose: de Reinach, Fr. Baron m. Bed., Paris. Ulrich, Fr., Pfungstadt. Lucke, Hr. Oberamtmann m. Fr., Friedeburg. Claringbould, Hr. m. Fr., Utrecht. Hart, Hr. m. Fr., England.

Schützenhof: Mühlhof, Hr. Gutsbes., Bragel. Braun, Hr., Breslau. Kremer, Hr. Techniker, Kirrlach.

Taurus-Hotel: Schläger, Fr. Major, Altona. Lange, Fr. Rector m. Bed., Würzburg. Stelden, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam. Ussmeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Dissen. Schmedding, Hr. Kfm. m. Fr., Münster. Reisse, Hr. Provinzial-Conseiler m. Fr., Brüssel. Hampe, Hr. Kfm., Magdeburg. Stöters, Hr. Kfm., Werden. Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden.

Hotel Vogel: Riege, Hr. Kfm., Hamburg. Belin, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Le Mans. Laughton, Hr., Liverpool. Leech, Hr., Liverpool. Roebreck, Hr., Liverpool. Horne, Hr., Liverpool. Keasel, Hr., Liverpool. Jones, Hr., Liverpool. Thomas, Hr. Rent. m. Tochter, Crefeld. Meinel, Fr., Moskau.

Hotel Weiss: Geler, Hr. Rechnungsrath m. Fr., Altenburg. Schrödter, Hr. Kfm. m. Tochter, Neuwied. Kilb, Hr. Branereibes., Nassau.

Armen-Augenheilanstalt: Engelmann, Jacob, Holzbach. Lauf, Sophie, Kirchberg. Demgen, Susanne, Mengerschied. Diefenbach, Elisabeth, Niedermellingen. Demaker, Catharine, Alt-Simmern. Schneider, Marie, Argenthal. Schönig, Marie, Oberweyer. Boda, Heinrich, Vockenhausen. Kölsch, Philippine, Simmern. Metzler, Eva, Essenheim. Wiederstein, Heinrich, Höhn-Urdorf. Schieferstein, Johanna, Odersbach. Kunz, Gustav, Argenthal. Steeg, Christian, Weisel. Ernst, Johann, Nürnberg. Weinert, Jacob, Bacharach. Hering, Georg, Langendernbach. Schnell, Ludwig, Raunheim. Stabel, Marie, Bretzenheim.

In Privathäusern: Cellier, Fr. m. 2 Töchter, Hamburg. Wilhelmstrasse 22. Noyes, Hr. Obrist m. Fam. u. Bed., Amerika. Wilhelmstr. 22. Scheuer, Hr. m. Fr., Würzburg. Wilhelmstr. 36.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr
à Couvert 3 Mark.

Intendanz die erwünschte Combination zu Stande bringen, dass während des Sommers stets wenigstens in einem der beiden Hoftheater gespielt werden wird. Im Stadt-Theater ist eine neue Eintheilung der Ferien getroffen worden, so dass die Vorstellungen am 17. Juni geschlossen und am 18. August wieder aufgenommen werden. Die Eintheilung dürfte sich als praktisch und vorthellhaft erweisen. Die zweite Augushälfte ist im Allgemeinen bereits theatergünstiger wie die zweite Junihälfte.

Damen auf der Strasse. Die „N.-Ztg.“ berichtet: Eine interessante Wette wurde am Samstag in einem Wiener Café in Berlin von zwei jungen Leuten entriert und sogleich zum Austrage gebracht. Der Eine derselben, ein Fremder, hatte nämlich die Behauptung ausgesprochen, die Frequenz der Damen in den Berliner Strassen sei eine bedeutend grössere als die der Männer. Der Andere, ein geborner Berliner, bestritt dies entschieden und proponirte dem Fremden eine Wette, dass die Zahl der männlichen und weiblichen Strassenpassanten Berlins eine ziemlich gleiche sei, die Differenz könnte höchstens fünf bis sechs Procent betragen; der Fremde gab dagegen als Minimum die Strassenfrequenz weiblicher Personen um zwanzig Procent höher an als die männlicher. Um die Wette zum Austrage zu bringen, postirten sich Beide an der südlichen Ecke der Neuen Wilhelm- und Dorotheenstrasse, weil dort wegen der Enge erstgenannter Strasse eine leichte Controlle auszuüben ist. Das Resultat ihres Zählens war, wie die „B. Ztg.“ hört, ein überraschendes und für den Fremden durchaus günstiges; es passirten nämlich während einer halben Stunde 945 Personen weiblichen, 659 Personen männlichen Geschlechts, was einer Differenz von circa fünfzig Procent zu Gunsten des ersteren gleichkommen würde. Dass dieses Verhältniss nicht das normale für den ganzen Berliner Verkehr ist, unterliegt wohl keinem Zweifel, aber trotzdem möchten auch wir der Ansicht des Fremden beipflichten, dass in den Berliner Strassen den Tag über eine bedeutend grössere Anzahl weiblicher als männlicher Passanten zu bemerken ist.

Eine gefährliche chemische Tinktur. Der „Berl. Börs.-Cour.“ schreibt: Seit mehreren Tagen bietet ein Hausirer in verschiedenen Comptoirs eine chemische Tinktur zur Vertilgung der Tintenflecke von weissem Papier an. Es wurden ihm von einem grösseren Hause mehrere Flaschen abgekauft und es stellte sich bei dem sofort vorgenommenen Versuch heraus, dass die betreffende Tinktur aufs Vollkommenste alle Tinten-schrift vom weissen Papier entfernte ohne irgend eine Spur auf dem Papier zu hinterlassen. Die Gefahr, welche eine betrügerische Ausbeutung dieser Erfindung für den Geschäftsverkehr zur Folge haben kann, leuchtet so sehr ein, dass Mittel zur Unschädlichmachung derselben dringend geboten erscheinen. Es würde unter Zuhilfenahme dieser Tinktur z. B. keine Schwierigkeiten machen, jede Anweisung, jeden Check und jeden Wechsel von niederem Betrage in solche von höherem Betrage umzuwandeln. Indess giebt es glücklicherweise

Plato z.: best.: Einigkeit
— Friedrichstrasse 21 —
Sonntag, den 24. Juni 4 Uhr Fst.: Arb.: i. I.
Feier des Johannisfestes.
Anmeldungen zur Tafel vorher erbeten. 4391

Hôtel du Parc.
Table d'hôte 1 Uhr. 4182

ein einfaches Mittel, die schädlichen Folgen dieser Erfindung abzuweisen. Die Anweisungen, Wechsel &c. werden in Zukunft durchweg — wie dies grösstentheils schon geschieht — auf farbigem Papier geschrieben werden müssen, das die Anwendung der Tinktur nicht verträgt. Ganz besonders tritt an die Banken mit Checkverkehr die Verpflichtung heran, für Checkbücher fortan durchaus nicht mehr einfaches, weisses, sondern nur noch gefärbtes Papier zu verwenden.

Vor dem Tode aufgebahrt. In einem Grosswardeiner Hause war ein alter Diener, der vor Kurzem so schwer erkrankte, dass man jeden Augenblick sein Hinscheiden erwartete. Seine Gattin, die in dem Nachbarhause diente, fürchtete, der Aermste werde allein und verlassen sterben und Niemand ihm die letzten Liebesdienste erweisen, fasste einen grossen Entschluss. Sie konnte sich eben auf kurze Zeit freimachen, und da es, wie sie meinte, auf Eines herauskomme, ob man die üblichen Ceremonien eine Stunde vor oder nach dem Tode vollziehe, hob sie ihren den letzten Kampf streitenden Mann aus dem Bette, setzte ihn in einen Kübel frischen Wassers, wusch ihn und zog ihm frische Kleider an. Dann legte sie ihn wieder nieder, streckte ihn, faltete seine Hände zum Gebete, band ihm das Kinn hinauf und legte ihm schliesslich mit der Meldung, sie habe ihrem Manne gethan, was Arbeit ging sie zu ihrer Herrschaft mit der Meldung, sie habe ihrem Manne gethan, was ihm gebühre. Nach einer Stunde starb der vorzeitig Aufgebahnte in der That. Was vorher geschehen, theilte die besorgte Gattin selbst den Hausleuten mit, die sich wunderten, dass der Alte so nett in die Ewigkeit hinübergeschlummert sei. Es sei, sagte das einfältige Geschöpf, dem Armen einerlei gewesen, da er sich kaum mehr wehrte, als sie ihn aus dem Wasser zog.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
20. Juni 10 Uhr Abends	754.9	+ 12.5	94 %
21. " 8 " Morgens	753.9	+ 16.0	75 "
2 " 2 " Mittags	753.4	+ 21.0	54 "

20. Juni: Niedrigste Temperatur + 11.4, höchste + 21.5, mittlere + 16.5.
Allgemeines vom 21. Juni. Gestern Mittag wechselnde Bewölkung, zeitweise Regengüsse; Abends aufgebellt, still, Nachts stark abgekühlt, heute Morgen heiter, leichte Wolken, windstill. Maier.



Samstag den 23. Juni, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere **Réunionskarte** und für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) (Ballanzug: Herren Frack und weisse Binde) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine Kurkarte** gelöst haben, unter allen Umständen **unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder haben keinen Zutritt.

Stadt. Curdirection: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

4189

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Table d'hôte 1 1/2 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Restauration zum **Weissen Lamm** Markt
von Louis Meinhardt.

Alleiniger **1^{er} Münchener Kind'l.**
Ausschank: **Mittagstisch: 1,20 Mk.,** 4279

im Abonnement: 1 Mk., von 12 1/2—2 Uhr.

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.
Table d'hôte 1 Uhr.

4292

Wasserheilanstalt Dietenmühle zu Wiesbaden.

Kalte und warme Bäder aller Art, **römisch-irische, russische Dampf- und Fichtennadel-Bäder, pneumatische Cabinet, Electrotherapie und Massage.**

4227

Dirigirender Arzt: **Dr. Marc.**

English Warehouse Herren-Bazar **Magasin anglais**
Grosses Lager sämtlicher 4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke!

Neuheit! Prachtvoller Zimmerschmuck.

Terra-Cotta-Teller in 10 Grössen, mit Oeldruckbilder versehen, habe ich den Allein-Verkauf für Wiesbaden von Herren **Raphael Tuck & Sons** in London übertragen bekommen. Preise auffallend billig! Gleichzeitig empfehle eine grosse Auswahl in Portefeuilles, Galanteriewaaren und Luxuspapiere; besonders billig ein Carton gutes weisses Papier, 50 Bogen und 50 Couverts mit bunten Buchstaben nur 1 M. 50 Pf. Albums von Wiesbaden und dem Rheine von 50 Pf. an; Photographien von Wiesbaden, Cabinet 50 Pf., Visittorm 30 Pf. Engl., franz. und deutsche Schmucksachen. Hochachtungsvoll

4299

Moritz Mollier, 17 Langgasse 17.



Nur bei günstiger Witterung.

Dienstag den 26. Juni:

Rheinfahrt mit Musik

und

Vocal-Quartett

nach

Assmannshausen - Rheinstein - Niederwald - Rüdesheim.

Abfahrt von Wiesbaden, Bahnhof der Rheingauer Bahn: 7 1/4 Uhr Vormittags nach Station Mosbach.

Abfahrt von Biebrich mit Dampfboot: 7 3/4 Uhr.

Fahrpreis für Curgäste und hiesige Einwohner, welche sich an dem Ausflug beteiligen wollen: **3 Mark** die Person.

Anmeldungen zum Diner (2 Mark 50 Pfg. das Couvert ohne Wein) auf dem Jagdschloss des Niederwaldes wolle man bei Lösung der Billets an der städt. Curcasse vormerken lassen.

Billete sind an der städtischen Curcasse **bis spätestens Montag den 25. Juni, Mittags 12 Uhr,** zu lösen.

Alles Nähere durch **Prospecte** im Curhause.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Rheinhalle zu Rüdesheim (Rhein).

Zu der am Sonntag den 24. d. Mts. stattfindenden Eröffnung der neuen, im altdutschen Stile erbauten

„Rheinhalle“

findet Nachmittags **CONCERT** statt.

Es ladet freundlichst ein

V. Roos,

Bahnhofs-Restaurateur.

4389



Photograph
de la Cour Royal Bellesque.

L. Preismedaille Hamburg 1868.
I. Preis Cassel 1870.



By special appointment Photographer to Her Royal Highness The Princess of Wales.

Atelier
Carl Borntræger.
Wiesbaden — 2 Taunusstrasse 2.



Hofphotograph Sr. Kgl. Hohheit des Fürsten Carl Anton von Hohenlohe

Prijmsmedaille Groningen 1849.
Verdienstmedaille Wien 1873.

Das **Spielwaaren-Geschäft**
von **CARL BEYDE** aus Leipzig,
Langgasse, Hôtel Adler,

empfiehlt Neuheiten in **Sommerspielen** als: Raquettes, Croquets, Lawn Tennis, Bocce, Crique, Wurf- und Schiessspiele in grosser Auswahl und solider Ausführung.

Auf Wunsch Zusendung zur Ansicht und Auswahl. 4294

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés
E. L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

empfehlen besondere Neuheiten in Sortis de bal, Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder, Material zum Selbstanfertigen von **Smyrna-Teppichen, Chenille** zum Stricken der Sortis &c., **Ecran-Häkelgarn, Häkelstutzen, Häkelmuster, Körbe,** garnirt od. ungarirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus-Decken jeder Art und Grösse.

4331

Als Specialität empfehlen eine grosse Auswahl

Sonnen- & Regenschirme
zu streng realen Preisen

Geschwister Brichla,
Webergasse 8.

4351

Die grösste Auswahl solid verfertigter

Herren-Alpacca, Lüster- & Cachmir-
Sacs, Jaquets & Gehröcke,
Herren-Anzüge in Turntuch, Jagdleinen, Drill
und Drill-Faconné,

Herren-Westen in Cachmir sowohl als weissem
und farbigem Piqué,

Staub- oder Reisemäntel
in Cretonné und Baige

empfiehlt zu den billigsten Preisen

47 Langgasse, **Jean Martin**, Langgasse 47,

nahe der unteren Webergasse.

Atelier zur Anfertigung nach Maass.

4305

Piqué-Westen in weiss und farbig
Cachemire- & Renforcé-Westen
Ball-Westen
Leinene Westen in allen Arten

in grösster Auswahl vorrätig bei

Gebrüder Süss

am Kranzplatz.

4268

Bad Lauterberg am Südharz,

Bahnstrecke Northeim-Nordhausen.

Reconvalescenten zur Nachkur empfohlen.

Altberühmte **Wasserheilanstalt. Climatischer Curort** mit
allen Schönheiten der Natur ausgestattet. Gesamtes Wasserheilverfahren: kalte und warme
Bäder (Fichtenadelbäder). Electrotherapie und Massage. Milch-, Molken- und Mineral-
wassercuren. Erfolgreiche Behandlung der verschiedenen Erscheinungen von Nervenleiden,
Katarrhen, Asthma &c. &c. Mässige Preise. Saison vom 1. Mai bis 1. October. Knaben-
pensionat und Schulanstalt unter Leitung des bekannten Dr. phil. F. H. Ahn. Bade-
arzt Dr. Hermann Ritscher. Prospekte gratis und franco. Nähere Auskunft erteilt
bereitwilligst 4283 **Die Badeverwaltung.**

FELSENEGG, seit 30 Jahren best bekannter
Luftcurort auf dem Zugerberg,
Schweiz. Nahe Tannenwaldungen, ebene Spaziergänge, herrliche Fern-
sicht. Bäder, Douchen. Curarzt. Prospekte gratis.
4262 **J. P. Weiss**, Besitzer.

Bad Homburg. Englischer Hof.

Vollst. Pension von 5 — 7 Mark per Tag. Mässigste Passantenpreise.

**Magazin für
Deutsches Kunstgewerbe**
von
H. Bellair, grosse Burgstrasse 4
(früher Berlin, Friedrichstr. 182).
Kunstgusswaren in Bronze, Zink
und Eisen. — Schmiedeeisen, cuivre
poli. Majolika, Porzellan, Terracotta
und Glaskunstgegenstände. — Feine
Lederwaren. 4349

Bierstadter Felsenkeller
Bierstadter Strasse No. 21.
5 Minuten vom Curhause. Grosser schattiger
Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine
Ausgezeichnete Küche. — Reelle Preise.
4225 **Chr. Hoeck**.

Park-Villa
Sonnenbergerstrasse 10.
Elegant möblierte Wohnungen verschiedener
Grösse. Pension.
4374 **B. Schmidt**.

Vegetarische Pension und möblierte
Wohnungen, 11 Biehricherweg Partere.
4245 **J. Herbold**.

Sommer-Pension auf Hof-Geisberg
für Familien und Einzelne. 4333

**Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant**
zum 4177
„**Badischen Hof**“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Besitzer: **H. Hirschberger**.

**Wiesbaden.
Israelitisch Restaurant**
4184 von
Leopold Kahn
empfiehlt seine ausgezeichnete
Küche und reinhaltene
Weine aufs Beste. Prompte und
aufmerksame Bedienung.
Table d'hôte 1 Uhr.
Diners à part.
Kirchgasse 14, I. Etage,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Fröbel'scher Kindergarten
4275 of
Miss **Groos**, Friedrichstrasse 19.

Specialität.

Ein Album mit Miniatures auf Porzellan
und Elfenbein habe ich im Conversations-
zimmer des Curhauses aufgelegt und mache
das Publikum freundlichst darauf aufmerk-
sam. In distinguirten Kreisen finden sie
grosse Aufnahme, und habe ich über die
sprechende Aehnlichkeit und künstlerische
Ausführung Anerkennungsschreiben von Sr.
Majestät dem Kaiser, Ihrer Hoheit der Frau
Herzogin von Nassau und vielen anderen
hohen Persönlichkeiten. Die Aufnahme ist
wie zu einer gewöhnlichen Photographie;
auch mache ich sie nach jeder anderen
Photographie nach Angabe der Farben.

Ottile Wigand, Malerin und
Inhaberin eines Photogr. Ateliers. 3916

Modes.

Das Neueste in Hüten, Blumen
und Federn

Er. Wandrack,

Ecke der Lang- & Webergasse,
Bel-Etage.

Nevens heb ik de eer my minzaamst aan
de hier vertoevende Hollandsche Families
aan te bevelen. 4264

Atelier für künstliche Zähne.

Plombiren etc. Specialität: **Gold-
Plomben**. Zahnoperationen mit **Lach-
gas**. Sprechstunden 8—12 und 2—6 Uhr.

O. Nicolai, gr. Burgstrasse 3,
Ecke der Wilhelmstrasse. 4375

Villa Frankfurterstr. 16
Several well furnished airy rooms with board
are now vacant. 4363

Villa Frankfurterstr. 16
Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 4364

Taunusstrasse 26
Apartments with board. 4295

Villa Sonnenbergerstr. 18
(Leberberg 8),
fein möblierte Zimmer mit und ohne Pension,
grosser Garten, Balkon, Thermal- & künst-
liche Bäder, billige Preise. 4244

Möblierte Wohnung
oder einzelne Zimmer mit Pension zu ver-
mieten Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage.
4304



4396

ROWLANDS'

Kalydor erfrischt das Gesicht bei heissem
Wetter und entfernt Sommersprossen, Ge-
sichtsröthe, braune Gesichtsfarbe u. s. w.
Macassar-oil verhindert das Ausfallen
der Haare bei grosser Hitze.

Odonto macht die Zähne weiss und ver-
hindert deren Hohlwerden. Man verlange
stets die Fabrikate von **Rowlands**,
20, Hatton Garden, London.

Zu haben in allen Parfümerie-Geschäften &c.

Nahe der Wilhelmstrasse
grosse Burgstrasse No. 4, III., zwei schöne
möblierte Zimmer preiswerth sofort zu ver-
mieten. 4394

Friedrichstr. 2, I. Etage,

nahe am Curpark,
ein ger. elegant möbl. Vorderzimmer
mit oder ohne Pension zu vermieten.
4593 Bade-Einrichtung.

Familien-Pension
von **E. Weyers**

6 Wilhelmsplatz 6
gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne
Pension zu vermieten. Die Villa liegt in
ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den
Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort
ausgestattet. 4168

Wegen Abreise einer Privat-Familie
ist eine elegant und comfortable
möblierte Etage, Salon (mit Balcon) in einer
freigelegenen Villa, Aussicht Neroberg, auf
einige Monate zu vermieten. Näh.
Expedition dieses Blattes. 4385

Rheinstr. 21, Bel-Etage,
elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 4324

Schön möbl. Zimmer zu mässigem
Preise, gr. Burgstrasse 3. 4190

Board and residence with comfort and
elegance at a villa opposite the Cur-
haus and gardens. Apply **Parkstr. 8**.
4272

Eine perfekte Kammerjungfer
(Französin), mit guten Zeugnissen,
sucht Stelle durch
Frau **Emilie Mohr**,
Töpfergasse 21, Frankfurt a. M.

Tageskalender.

Freitag den 22. Juni 1883.

Curhaus.

6¹/₂ Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u.
in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.
4 und 8 Uhr: Concert.

Synagoge, Michelsberg.
Der Wochengottesdienst findet täglich statt:
Morgens 6¹/₂ Uhr und Abends 6 Uhr.